



STETTEN

GEMEINDEFIINFÖ
DER GEMEINDE STETTEN
WWW.STETTEN.CH
AUSGABE APRIL 2022



Silvio Marugg - Bildermacher Stetten - a-mix.ch

Liebe Stettemerinnen und Stettemer

Typisch wechselhaft zeigt sich in den heutigen Tagen der Frühling. Wind und Regen ist für den April ganz normal und doch lacht die Sonne immer wieder vom Himmel, und überall erwacht die Natur aus ihrem Winterschlaf. Aufwachen! Umdenken! Das hiess es doch eben erst rund um das Coronavirus. Und nun stellen wir von einem Tag auf den anderen fest, dass es auch noch anderes, schlimmes Leid auf der Welt gibt. Man fragt sich, ob es aus all den schrecklichen Ereignissen noch eine Art Frühlingserwachen geben kann. Vielleicht fühlt man sich sogar schlecht, wenn man aufwacht, gesund ist und sich ab den kleinen Dingen freut. Ich für meinen Teil glaube, dass es das ist, worauf es ankommt. Gerade eben habe ich den Standort meines Bienenhauses gewechselt. Vom neuen Standort aus habe ich eine wunderbare Aussicht, welche es mir erlaubt, den Kopf einmal abzustellen und einfach nur die Natur zu geniessen. Energie tanken und die kleinen Dinge im Leben erkennen!

Ihnen, geschätzte Stettemerinnen und Stettemer wünsche ich das von Herzen. Dass sie gesund aufwachen und sich über die kleinen Dinge des Lebens freuen können. Ja, es gibt viel Leid und Ungerechtigkeit auf dieser Welt, und es ist unsere Pflicht hinzusehen und zu helfen. Dies kann man aber nur, wenn man selber gesund und voller Energie ist. Nehmen sie sich Zeit, ohne dabei ein schlechtes

Gewissen zu haben! Schauen sie auf sich, geniessen sie es, dass man sich wieder treffen darf, und dass man das auch bei einigen Sonnenstrahlen im April tun kann. Ich freue mich darauf, Sie alle bei einer nächsten Gelegenheit zu treffen und wünsche Ihnen von Herzen einen schönen Frühling!

Ihr Gemeindepräsident
Urs Lichtensteiger

In dieser Ausgabe

Öffnungszeiten / Termine	3
Gemeinde	4 – 5
Referatsberichte	6 – 11
Schule	12 – 14
Aus dem Dorf	16 – 17
Vereine	18 – 21
Veranstaltungskalender	24

Impressum

Herausgeber:	Gemeinderat Stetten SH
Redaktion:	Gemeindekanzlei
Layout:	DesignPick AG
Satz und Druck:	Druckwerk SH AG
Zuschriften:	info@stetten.ch (Beiträge bitte elektronisch mittels Word einreichen)

Hinweis für eingereichte Beiträge:
Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder anzupassen. Die Preise für Inserate können online unter www.stetten.ch eingesehen werden.

Auflage:	580 Exemplare
Verteilung:	Wird in alle Stettermer Haushaltungen verteilt
Erscheinungsweise:	Erscheint im April und November
Redaktionsschluss:	Jeweils am 20. des Vorerscheinungsmonates
Werbung:	Format: 180mm x 131mm (1/2 Seite) CHF 250.- Format: 180mm x 64mm (1/4 Seite quer) CHF 150.- Format: 88mm x 131mm (1/4 Seite hoch) CHF 150.- Format: 88mm x 64mm (1/8 Seite) CHF 75.-

Die aktuelle Ausgabe des Gemeinde-Info ist immer auch auf der Internetseite www.stetten.ch zu finden.

Gemeindeverwaltung Stetten

Adresse

Gemeindeverwaltung Stetten
Brämlenstrasse 2
8234 Stetten

Kontakt

Gemeindeverwaltung
info@stetten.ch
Tel.: +41 52 644 00 10

Visit us on



Öffnungszeiten Gemeindekanzlei

Mo: 08.30 - 11.30 Uhr
Di: 08.30 - 11.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
Mi: geschlossen
Do: 08.30 - 14.00 Uhr
Fr: geschlossen

Öffnungszeiten über die Feiertage Gemeindekanzlei

2022

Ostermontag, 18. April geschlossen
Auffahrt, 26. Mai geschlossen
Pfingstmontag, 6. Juni geschlossen
Montag, 1. August geschlossen

Entsorgungsplatz

Sommer (14. März 2022 - 13. Nov. 2022)
Mi: 18.00 - 19.30 Uhr
Sa: 10.00 - 12.00 und 15.30 - 17.30 Uhr

Winter (14. Nov. 2022 - 12. März 2023)

Mi: 18.00 - 19.00 Uhr
Sa: 15.30 - 17.30 Uhr

Abfuhrdaten

Jeweils Donnerstag ab 07.00 Uhr

Ausnahme in der Auffahrt-Woche
Mittwoch, 25. Mai 2022

Häckseltour

Samstag, 23. April 2022
Samstag, 08. Oktober 2022
Samstag, 05. November 2022
Anmeldung bis zwei Tage vorher:
hanspeter.hafner@bluewin.ch, 052 643 11 19

Kleider und Schuhsammlung

Infos unter www.kleidersammlung.ch

Termine

Gemeindeversammlung

Dienstag, 10. Mai 2022 (Rechnung),
20.00 Uhr, Mehrzweckhalle
Dienstag, 13. Dezember 2022 (Budget),
20.00 Uhr, Mehrzweckhalle

Wahl- und Abstimmungsdaten

Sonntag, 15. Mai 2022
Sonntag, 25. September 2022
Sonntag, 27. November 2022

Schulferien

Frühling	16.04.22 - 30.04.22
Sommer	09.07.22 - 13.08.22
Weihnachten	24.12.22 - 02.01.23
Sport	28.01.23 - 11.02.23

Personal

Mein Name ist Gabriella Troiani, und ich bin seit Januar 2022 das neue Gesicht in der Gemeindeverwaltung Stetten und für den Bereich Steuern zuständig.

Mit meinem Mann zusammen wohne ich in Lohn, wir haben vier Kinder und in der Zwischenzeit auch zwei Enkelkinder, die unsere Freizeit bereichern und uns nebst Wandern, Biken, Tanzen u.v.m. fit halten.

Aufgewachsen bin ich im Thurgau, wo ich eine kaufm. Banklehre absolviert habe. Anschliessend führte mich mein Weg Richtung Appenzell-Ausserrhoden, wo ich weitere Jahre im Bankbereich arbeiten durfte.

Während der Mutterzeit konnte ich in verschiedenen Bereichen «am Ball bleiben» bis ich 2003 eine Tätigkeit in der Steuerverwaltung Appenzell-Ausserrhoden aufnahm. Seit nun fast 19 Jahren durfte ich Einblick in verschiedenen Steuerverwaltungen bzw. Kantone und Abteilungen nehmen und



mich weiterbilden. Zahlen gehören einfach zu meiner Person.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe in der Gemeinde Stetten.

Gemeindevisitation

Ein Mal pro Amtsperiode werden die Schaffhauser Gemeinden zwecks Austausch und Überprüfung der Geschäfte von dem für die Gemeinden zuständigen Mitglied des Regierungsrates besucht.

Vorher führt das zuständige Amt für Justiz und Gemeinden eine Visitation in den Bereichen Kanzlei, Finanzen sowie Erbschaft durch. Es wird überprüft, ob die gesetzlichen Vorgaben eingehalten, und ob die Arbeiten richtig ausgeführt werden. Jede Abteilung wird während eines halben Tages von einer Fachperson überprüft. Die Erkenntnisse werden in einem Bericht festgehalten, welcher anschliessend besprochen wird.

Herr Regierungsrat Dino Tamagni hat sich dafür im Dezember mit dem Gemeindepräsidenten getroffen. Es freut uns, dass wir aus dem Bericht die Schlussfolgerung ziehen können, dass die Gemeinde Stetten ihre Arbeiten korrekt und ohne Beanstandungen ausführt. Es war ein angenehmer Austausch, bei welchem auch auf gewisse Problemstellungen eingegangen werden konnte.

Der Bericht hält fest, dass die überprüften Abteilungen gut funktionieren, und alle Vorgaben ein-

gehalten werden. Man weist aber auch darauf hin, dass die Arbeiten immer anspruchsvoller werden. Zudem fordern zusätzliche Abläufe auch mehr Zeit. Beispielsweise das eingeführte sog. eFiling in der Steuerverwaltung oder der bald folgende E-Umzug (elektronische Umzugsmeldung).

Auch ist im ganzen Kanton festzustellen, dass die Arbeiten in den Bauverwaltungen anspruchsvoller werden, weil sich die gesetzlichen Grundlagen immer wieder verändern. Für den steten Wandel sind gut ausgebildete Mitarbeiter/innen von enormer Bedeutung.

Mit Befriedigung kann der Gemeinderat feststellen, ein kompetentes Team in der Gemeindekanzlei zu haben. Die Arbeiten, welche täglich erbracht werden müssen, sind immer anspruchsvoll. Wir bedanken uns deshalb bei Rachel, Mirjam, Lisbeth, Gabriella, Dominique, Sina und Ajla für Ihren Einsatz!

Für den Gemeinderat Stetten
Urs Lichtensteiger

Mitteilung aus der Einwohnerkontrolle

Wohnbevölkerung - Statistik per 31.12.2021

Per Ende 2021 zählte Stetten 1'434 Einwohner, dies sind 51 Personen mehr als im Vorjahr, und setzt sich aus 722 Frauen (50,34%) und 712 Männern (49,65%) zusammen.

Von den 1'434 in Stetten wohnhaften Personen

sind 1'153 Schweizerinnen und Schweizer. Der Anteil der ausländischen Bevölkerung beträgt 24,37% (281 Personen).

Im Jahr 2021 zogen 129 Personen zu und 82 Personen weg. Zudem gab es erfreulicherweise 13 Geburten, davon 3 Mädchen und 10 Knaben (2020: 7 Mädchen und 3 Knaben), jedoch auch 9 Todesfälle, zu verzeichnen.

Clean-up Stetten

Die Vegetation ist noch in einem frühen Stadium und so sind PET-Flaschen und Alu-Dosen gut sichtbar.

Und ja, wie auf dem Foto gut zu erkennen ist, Abfall sammeln kann auch Spass machen. Trotzdem; helfen Sie bitte mit, Wald und Strassenrand sauber zu halten. Gemeinsam für ein sauberes Stetten.

Ein herzliches Merci fürs dran denken.

Für den Gemeinderat
Thomas Müller
Finanzen, Steuern und Entsorgung

Bild: Gloria Müller



Bericht zur Jahresrechnung 2021

Ein Rekordergebnis!

Im Budget 2021 haben wir aus Vorsicht und mit Blick auf die damalige Lage (Corona) bei den Steuereinnahmen rund TCHF 100 (3%) Reserve eingerechnet. Andere Gemeinden planten gar den doppelten Wert ein. Erfreulicherweise resultierten im Jahr 2021 dann nicht weniger, sondern massiv mehr Steuereinnahmen, dies vor allem bei natürlichen Personen (+TCHF 600 bzw. 15%). Das Total von TCHF 4'548 Steuereinnahmen hat Stetten in seiner Geschichte noch gar nie erreicht. Somit ein Rekord!

Im Bereich Aufwand ist die Situation unverändert stabil, was zu guter Planbarkeit führt. Einzig die ausserordentlich getroffenen Massnahmen im Bereich Strassensicherheit führten zu einer kleinen Abweichung zum Plan. Diese sind:

- TCHF 31 Sprengung Felskopf Büttenhardter Staag
- TCHF 22 Trottoir Bushaltestelle Braatistrasse

Im Jahr 2011 plante die Reiat Wasserversorgung ein Projekt für die Sanierung bestehender Wasserleitungen. Gemäss Verbandsordnung ist die RWV Eigentümerin aller Anlagen, und der Wasserzins muss auch solche Ersatzprojekte finanzieren können. Im Widerspruch dazu existieren in der RWV Reglemente, welche besagen, dass sich die drei Verbandsgemeinden (Lohn, Stetten, Büttenhardt) an den Kosten beteiligen müssen. Was ein Widerspruch zur übergeordneten Verbandsordnung ist. Ein Folgefehler daraus war, dass 2011 dieses Grossprojekt mit über 2 Mio. Anlagekosten zu Aktivposten in der Bilanz der Gemeinde führte. Dies, obwohl die Gemeinden gar nicht Eigentümerin der Anlagen sind. Dank dem sehr guten Ergebnis 2021 können wir das restliche Aktivum über TCHF 507 mit dieser ausserordentlichen Abschreibung beseitigen und diesen Fehler korrigieren. Mit dem Projekt REWA 2020 wird die Reiat Wasserversorgung neu aufgestellt und unter anderem auch die Reglemente in der RWV korrigiert.

Erfreulicherweise deutlich weniger Aufwand entstand bei der Prämienverbilligung (-TCHF 100), dies ausgerechnet im Jahr einer Gesundheitskrise. Dieser Minderaufwand wurde allerdings kompensiert mit höheren Beträgen im Bereich Sozialhilfe. Die Abweichung von kleineren Beträgen sind in den Fussnoten zur Erfolgsrechnung beschrieben.

Die Jahresrechnung 2021 führt zu folgendem Ergebnis:

- TCHF 425 Abschreibungen (betriebsnotwendig)
- TCHF 507 a.o. Abschreibungen Reiat Wasserversorgung
- TCHF 343 Ertragsüberschuss
- **TCHF 1'275 Cash Flow**
- TCHF 425 ./. Abschreibungen (betriebsnotwendig)
- **TCHF 850 Netto Cash Flow**

Herkunft der zusätzlichen Erträge (ca. Angaben):

- TCHF 600 mehr Steuern natürliche Personen
- TCHF 65 mehr Steuern jur. Personen
- TCHF 180 Grundstückgewinnsteuern
- TCHF 100 weniger Prämienverbilligung Krankenkasse
- TCHF 320 Ertragsüberschuss im Vorjahr
- TCHF 15 Diverses
- **TCHF 1'280 Total**

Beim Ergebnis 2021 (Steuern) handelt es sich zum Teil um einen Ausreisser nach oben. Wir dürfen uns deshalb nicht blenden lassen und sollten zwingend unterscheiden, was einerseits einmalig begründet und damit ausserordentlich ist und andererseits, was nachhaltiges Mehrergebnis beinhaltet.

Nachhaltiges Mehrergebnis

- TCHF 850 Netto Cash Flow
- TCHF 280 ./. Steuern aus früheren Jahren
- TCHF 100 ./. Prämienverbilligung Krankenkasse, unüblich tiefer als in Vorjahren
- TCHF 80 ./. Grundstückgewinnsteuern, überdurchschnittlich hoch
- **TCHF 343 Total**

Über dieses ausserordentlich gute Ergebnis ist der Gemeinderat sehr erfreut. Wir haben die Wende definitiv geschafft und können wieder gelassener in die Zukunft blicken.

Wir werden im Gemeinderat das Budget 2023 wie gewohnt anlässlich der Klausurtagung im Juni ein erstes Mal thematisieren und im gleichen Monat auch mit der Schulbehörde besprechen.

Die aktuelle Liquidität ist hoch, und damit sind bereits jetzt ausreichend Mittel für die notwendige Schulraumerweiterung vorhanden, ebenso kön-

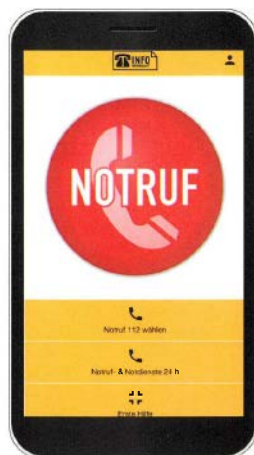
nen auch andere, kleinere Projekte innerhalb der Gemeinde (u.a. Betrag für Schulreisen mit Zielen neu ausserhalb Kt. SH) eingeplant werden. Und ja klar, Stetten, wir müssen reden – auch über eine Steuersenkung.

Stetten, Mitte März 2022
Für den Gemeinderat
Thomas Müller
Finanzen, Steuern und Entsorgung

«Der Bericht konnte erstmals im Layout nach HRM2 und mit den verlangten Kontogruppen und Kennzahlen produziert werden. Die Angaben zu den Detailkonten finden Sie in den separaten Anhängen.»

Für Fragen stehen Ihnen Dominique Bossert oder Thomas Müller gerne zur Verfügung:
(dominique.bossert@stetten.ch oder thomas.mueller@stetten.ch).

Kanton Schaffhausen



Hier geht's zur App



Jetzt kostenlos
herunterladen!

- Notrufnummern sofort wählbar!
- Einfache Erste Hilfe Anleitung
- Newsticker
- Regionale Informationen

HERAUSGEBERIN:
SwA SwissAnnoncen GmbH
Moserstrasse 21
3421 Lyssach
www.swissannoncen.ch



Zusammenfassung und aktueller Stand Gesamtverkehrskonzept Stetten

Stetten entwickelte sich in den letzten 50 Jahren vom Strassendorf in ein attraktives Wohndorf in stadtnähe zu Schaffhausen. Mit dem stetigen Wachstum und den sich aktuell wandelnden Mobilitätsbedürfnissen ändern sich die Ansprüche an die verkehrliche Infrastruktur laufend.

Inhalt des Gesamtverkehrskonzeptes

Damit die Wohnattraktivität in Stetten weiterhin hoch bleibt, hat der Gemeinderat ein Gesamtverkehrskonzept erarbeiten lassen. Mit diesem erfolgt eine Gesamtschau, um Antworten zu Fragestellungen aus der Bevölkerung, aber auch zu erwarteten verkehrlichen Ansprüchen zu erhalten. Im Rahmen der Erarbeitung wurden diverse Schwächen im öffentlichen Strassenraum aufgedeckt und daraus Lösungsideen entwickelt.

Das Gesamtverkehrskonzept dient dem Gemeinderat als strategisches Handlungsinstrument für die kommenden Jahre. Es zeigt auf, dass bezüglich Schulwegsicherheit an einzelnen Orten in Stetten unmittelbarer Handlungsbedarf besteht. Einzelne Lösungsideen sollen jedoch erst mittel- bis längerfristig, respektive wenn sich aufgrund von Sanierungen oder Siedlungsentwicklungen Chancen ergeben, umgesetzt werden. Die Bevölkerung wird bei der Umsetzung von den vorgeschlagenen rund 15 Lösungsideen mitentscheiden können.

Umfrage bei der Bevölkerung zeigt Mängel im Strassenraum

Als wichtigen Bestandteil der Schwachstellenanalyse diente dem Projektteam mit dem Tiefbaureferenten Philipp Pfister, Gemeindeschreiberin Rachel Geuggis und Urs Ambühl des beauftragten Planungsbüros SNZ Ingenieure und Planer AG, eine Umfrage bei der Bevölkerung. An dieser nahmen erfreulicherweise über 200 Personen aus Stetten teil. Damit erhielt das Projektteam einen guten Überblick, was die Schwachstellen im öffentlichen Strassenraum in Stetten betrifft.

Nicht erstaunlich nannten viele Teilnehmende den Bereich rund um die «Sonne» aus verschiedenster Hinsicht als Schwachpunkt. 75% der Teilnehmenden schätzen die Verkehrssituation in Stetten als unübersichtlich und gefährlich ein, wenn sie mit dem Auto in Stetten unterwegs sind. Auch wenn die Stettenerinnen und Stettener zu Fuss unterwegs sind, sind 58% der Teilnehmenden der Mei-

nung, dass die Situation gefährlich/unübersichtlich sei. Bezüglich der Schulwegsicherheit sehen 51% Möglichkeiten zur Verbesserung. In diesem Zusammenhang werden neben der Braatistrasse, die untere Wassergasse, die ungenügenden Quermöglichkeiten auf der Schlossstrasse sowie der Bereich Sonne und die Dorfstrasse genannt. Hingegen schätzen nur 37% der Teilnehmenden die Situation für die Velofahrenden als unübersichtlich/gefährlich ein.

Mit dem Busangebot ist rund ein Drittel der Teilnehmenden zufrieden. Rund ein weiterer Drittel wünscht sich Angebotsausbauten insbesondere während der Hauptverkehrszeiten. Ein Drittel konnte diese Antwort nicht beantworten. Mit der Parkplatzsituation sind 68% der Teilnehmenden zufrieden. Probleme mit der Parkierung bestehen vereinzelt.

Verbesserungspotenzial bei der Schulwegführung

Das Projektteam stellte insbesondere im Bereich der Schul- und Fusswegführung Defizite fest. Die Analyse zeigte auf, dass die Dorfstrasse stark durch den Autoverkehr dominiert wird, und die Strasse ihrem historischen Kontext und ihrer Funktion als verbindende Achse zwischen der Sonne, dem Schulhaus und dem «Hoch zwei» nicht gerecht wird. Weiter wurde der Zugang zum Kindergarten mit dem Kreuzungsbereich bei der Hofwisstrasse als ungenügend beurteilt. Auch fehlt eine direkte Fusswegverbindung vom Quartier Büel zum Schulhaus. Die zu Fussgehenden müssen das zu schmale Trottoir entlang der Lohnemerstrasse und dann die Fahrbahn der Dorfstrasse oder die Brunnenhofstrasse nutzen, auf welcher immer wieder Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit festgestellt werden.

Unübersichtliche Kreuzungsbereiche

Entlang der meisten Strassen fehlen in Stetten Trottoirs. Entsprechend müssen sich die Verkehrsteilnehmenden die Fahrbahn teilen. Für eine Koexistenz von Auto-, Velofahrenden und zu Fussgehenden ist gemäss den an unterschiedlichen Stellen durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen die gefahrenen Geschwindigkeiten von 40 km/h bis 50 km/h zu hoch. Hinzu kommt, dass aufgrund der Bebauungsstruktur sowie der Topo-

grafie, die Sichtweiten an einigen Kreuzungen für diese Geschwindigkeiten ungenügend sind.

Bestehende Qualitäten nutzen

Das Projektteam stellte im Rahmen der Erarbeitung des Gesamtverkehrskonzepts einige Qualitäten fest. So ist die Verkehrsmenge im Allgemeinen gering. Insbesondere die Dorfstrasse bietet aufgrund ihrer Funktion und dem Umfeld Potenzial zur Aufwertung. Historisch hat sich ein engmaschiges Fusswegnetz entwickelt und die Naherholungsgebiete liegen praktisch vor der Haustüre. Diese Qualitäten galt es bei der Entwicklung von Lösungsideen zu berücksichtigen und weiterzuentwickeln.

Lösungsideen aufgrund einer gesamtheitlichen Betrachtung

Aufgrund der Bevölkerungsumfrage und den festgestellten Schwachstellen definierte das Projektteam drei Handlungsstrategien, an denen sich die Lösungsideen orientieren.

- Handlungsstrategie 1: Verbessern des Sicherheitsgefühls
- Handlungsstrategie 2: Steigern der bestehenden Qualitäten des Fussverkehrs
- Handlungsstrategie 3: Erhöhen der siedlungsverträglichen Verkehrsabwicklung

Die Lösungsideen zur Verbesserung der verkehrlichen Situation in Stetten sollen, wenn immer möglich eine Wirkung in den drei Bereichen der Handlungsstrategien erzeugen. Entsprechend sind die Lösungsideen gesamtheitlich zu betrachten.

So sollen in einem ersten Schritt Ideen umgesetzt werden, welche primär das Sicherheitsgefühl für die Schulkinder aber auch die weiteren zu Fussgehenden verbessert. Entsprechend werden sich auch die Qualitäten im Allgemeinen für den Fussverkehr verbessern. Bei der Definition der Massnahmen ist an die Gestaltung zu denken, damit die Strassenraumgestaltung siedlungsverträglicher wird.

Tempo-30 zur Verbesserung der Schul- und Fusswegsicherheit

Die festgestellten Mängel lassen sich aufgrund der bestehenden Situation teilweise nur sehr aufwändig beheben. Damit das Sicherheitsgefühl für die zu Fussgehenden kurzfristig erhöht werden kann, soll auf den Quartierstrassen sowie im Dorfzentrum eine Tempo-30-Zone eingeführt werden.

Tempo-30 hat den Vorteil, dass sich der Bremsweg gegenüber Tempo-50 stark reduziert. Aufgrund der geringeren Geschwindigkeit sind auch schmalere Strassenquerschnitte möglich, was punktuell für die Fussgängersicherheit genutzt werden kann. In Stetten ist eine Tempo-30-Zone voraussichtlich mit geringen baulichen Massnahmen umsetzbar. In einem vorgeschriebenen Gutachten müssen die genauen Massnahmen noch definiert werden. Zum aktuellen Zeitpunkt wird für die Signalisation und allfällige baulichen Massnahmen von Kosten im Rahmen von 50'000 bis 100'000 Franken ausgegangen. Entsprechend kann die Gemeindeversammlung über den Betrag für die Umsetzung abstimmen. Im Rahmen der Umfrage sprachen sich

Visualisierung der Dorfstrasse als zentrale Achse.



zwei Drittel der Teilnehmenden für Tempo-30 aus. Eine Tempo-30-Zone bietet weiter die Möglichkeit die unübersichtliche Situation auf dem Strassenabschnitt zwischen der Brämlen- und Wallenrütistrasse mittels Sofortmassnahmen, wie einem farblich markierten Trottoir, zu verbessern.

Dorfstrasse als zentrale Achse stärken

Die Dorfstrasse soll in Zukunft als zentrale Achse wahrgenommen werden, auf der die Schulkinder verkehren können, und der Strassenraum auch Raum für einen «Schwatz» bietet. Im Rahmen des Gesamtverkehrskonzeptes wurde für die Dorfstrasse ein Zielbild entwickelt, welches einen überfahrbaren Trottoir Bereich vorsieht und den Bereich um die bestehenden Brunnen aufwertet. So soll der verkehrsorientierte Charakter dieser Strasse reduziert und die Qualität für den Fussverkehr gesteigert werden. Die Visualisierung zeigt, wie der Strassenraum gestaltet werden könnte. Die Befahrbarkeit und das Kreuzen von grossen Fahrzeugen werden weiter gewährleistet.

Fusswegnetz weiterentwickeln

Das zusammen mit der Siedlungsentwicklung kontinuierlich erweiterte Fusswegnetz abseits der Strassen weist zwei Lücken auf. Zum einen fehlt eine Fusswegverbindung abseits der Strassen vom Quartier Büel zum Schulhaus. Andererseits fehlt die Verlängerung des Fussweges vom Staackacker zur unteren Wassergasse/Dorfstrasse. Eine Schliessung dieser Netzlücken würde eine Erhöhung der Verkehrssicherheit bedeuten, da neue, alternative Wegführungen abseits der (Kantons-) Strassen entstünden.

Verbessern des Zugangs zum Kindergarten

Der Kreuzungsbereich beim Zugang zum Kindergarten ist unübersichtlich. Aufgrund der Parkplätze und des Entsorgungsplatzes hat es in diesem Bereich ein entsprechendes Verkehrsaufkommen. Mit der Eröffnung des Pumptracks wird diese Strasse auch vermehrt von Kindern mit Trottoir und Velos genutzt werden. Deshalb soll die Strasse zwischen der Hofwisstrasse und den Parkplätzen des Mehrzweckgebäudes für den Autoverkehr gesperrt werden. Die Zufahrt zu den Parkplätzen und dem Entsorgungsplatz soll neu über die bestehende Wegfahrt erfolgen. Entsprechend ist die Strasse zwischen der Brämlenstrasse und dem Entsorgungsplatz zu verbreitern.

Verkehrsberuhigende Massnahmen auf den Kantonsstrassen

Damit die Geschwindigkeiten auf der Brämlen- und Lohnemerstrasse reduziert werden können, sollen «Eingangstore» gebaut werden, welche verkehrsberuhigend wirken. Weiter soll zur Verbesserung der Sicherheit für die Velofahrenden ein Rad-/Fussweg entlang der Schlossstrasse in Richtung Herblingen erstellt werden. Diese Massnahmen liegen jedoch in der Kompetenz des Kantons als Eigentümer dieser Strassen. Weiter sind gemäss dem gesetzlichen Auftrag durch das Behindertengleichstellungsgesetz bei den Bushaltestellen ein stufenloser Eintritt zu ermöglichen. Keine der bestehenden Bushaltestellen erfüllt heute diese Anforderungen.

Bevölkerung redet bei der Umsetzung mit

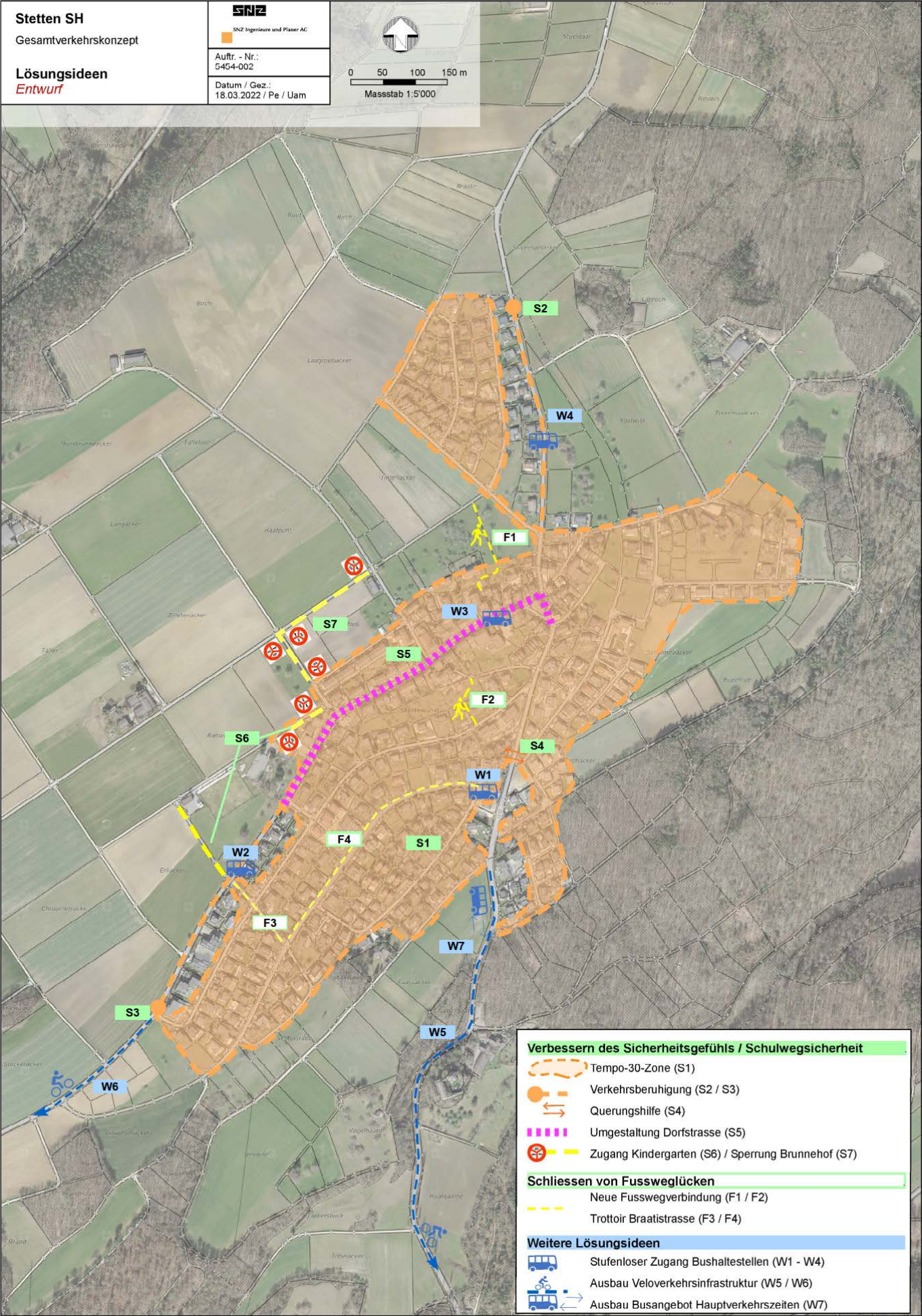
Der Übersichtsplan zeigt sämtliche Lösungsideen zur qualitativen Weiterentwicklung der verkehrlichen Infrastruktur in Stetten. Die Ideen sollen in den kommenden Jahren zu Massnahmen konkretisiert, projektiert und umgesetzt werden. Dabei muss der Kanton bei den betroffenen Kantonstrassen miteinbezogen werden. Über die notwendigen Planungs- und Baukredite entscheidet jeweils die Gemeindeversammlung entsprechend ihrer Finanzkompetenz mit. Zur konkreten Umsetzung können bei baulichen Massnahmen und Signalisationen die direkt Betroffenen im Rahmen des jeweiligen Rechtsverfahrens mitwirken.

Anfangs April stellte das Projektteam das Konzept im Rahmen einer Informationsveranstaltung der Bevölkerung vor. Bis Ende April haben Sie nun die Möglichkeit, Stellung zum Gesamtverkehrskonzept zu nehmen. Der Bericht ist auf www.stetten.ch abrufbar. Gedruckte Exemplare können auf Bestellung bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Ihre Stellungnahme zum Gesamtverkehrskonzept senden Sie bitte bis spätestens 30. April 2022 an die Gemeindeverwaltung (info@stetten.ch).

Vielen Dank für ihr Mitwirken.

Für das Projektteam Gesamtverkehrskonzept
Philipp Pfister, Tiefbaureferent



Personelles an unserer Schule in Stetten

Coralie Friedli wird uns nach mehrjähriger Tätigkeit als Lehrperson in Richtung Westschweiz verlassen. Für Ihr grosses Engagement als Klassenlehrerin bedanken wir uns. Sie hat über die Jahre den Kindern einen spannenden, abwechslungsreichen und lehrreichen Unterricht geboten.

Stefanie Erne beendet ihre Stellvertretung bei uns im Sommer. Herzlichen Dank für den Einsatz und das Engagement.

Wir wünschen beiden Lehrpersonen alles Gute für die private und berufliche Zukunft und bedanken uns im Namen der ganzen Schule!

Ab dem neuen Schuljahr wird **Priska Landolt** die Nachfolge von Coralie Friedli und somit die 4. Klasse übernehmen. Frau Landolt ist im Kanton Schaff-

hausen aufgewachsen und hat hier in der Region bis 2003 bereits als Lehrperson gearbeitet. Die letzten Jahre unterrichtete Frau Landolt im Kanton Schwyz.

Zudem begrüßen wie auch **Annina Schmuki** ab Sommer an unserer Schule. Frau Schmuki wird die zukünftige Klassenlehrperson der 5. Klasse und sich die Stelle mit **Ronja Rüegg** teilen, welche nach dem Mutterschaftsurlaub wieder mit einem kleinen Pensum an unsere Schule zurückkehrt.

Wir möchten die beiden neuen Lehrpersonen ganz herzlich willkommen heissen und wünschen einen guten Start ins neue Schuljahr 2022/2023.

Daniel Prazak, Schulpräsident
Andreas Voll, Schulreferent



BISTRO – TREFFPUNKT FÜR GENIESSER

**Ein herzlicher Gruss aus dem Bistro La Résidence.
Wir freuen uns, wieder das tun zu dürfen, was wir
am liebsten tun – Unsere Gäste verwöhnen.**

Stilvoll, elegant und persönlich. Seien Sie gerne unser Gast und geniessen Sie gemütliche Stunden mit saisonaler, regionaler Küche und charmantem Service. Wir freuen uns auf Sie.



LARÉSIDENCE BISTRO

Stettermerstrasse 95 | 8207 Schaffhausen

Telefon 052 644 82 07 | larésidence-sh.ch/bistro

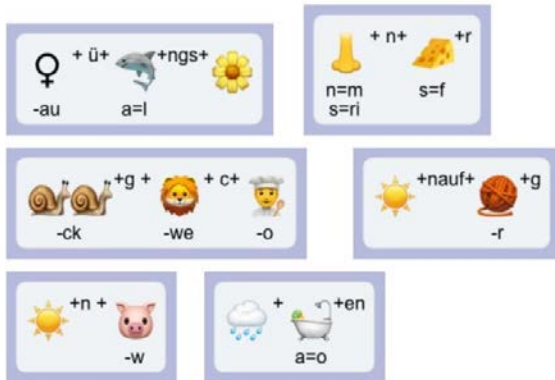


BEITRÄGE DER SCHULE STETTEN

In unserer Schule sollen neben den Lerninhalten des Lehrplans auch die verschiedenen Begabungen der Schülerinnen und Schüler entdeckt und gefördert werden, deshalb bieten wir als Schule einmal pro Woche eine Lektion „Begabungsförderung“ an. Hier werden besonders die individuellen Fähigkeiten und Leistungen der Kinder in den Mittelpunkt gestellt, die die Kinder mitbringen. Die Themen und Inhalte wechseln daher des Öfteren ab und es haben immer wieder andere Kinder die Möglichkeit, dieses Angebot wahrzunehmen.

Heute stellen wir die Beiträge vor, die sich die Schülerinnen und Schüler für die aktuelle Ausgabe der „Stetten-Info“ überlegt haben und dann in gemischten Altersgruppen angefertigt haben. Viel Vergnügen beim Lesen!

Diese Art von Rätseln nennt man REBUS. Können ihr diese lösen?



erstellt von Jael Pribil (Klasse 3) und Anuschka Lang (Klasse 6)



Gefüllter Hefekranz

Zutatenliste	Zubereitung	
Teig 400g Mehl 0.25 TL Salz 80g Zucker 0.5 Würfel Hefe 80g Butter 1 Ei 150ml Milch Füllung 250g gemahlene Haselnüsse 100g Zucker 1 Apfel 1 Ei 100ml Rahm 6 EL Marmelade Bestreichen 5EL Puderzucker 1EL Wasser	Mehl, Salz und Zucker in einer Schüssel mischen. Hefe zerbröckeln, dazu geben. Butter in kleinen Stücken dazu geben. Milch und Ei zu dem Teig dazu geben. Teig mischen und zugedeckt auf das doppelte aufgehen lassen. Haselnüsse und Zucker in einer Schüssel mischen. Apfel dazu reiben. Ei verknüpfen, mit dem Rahm belegen, alles mischen. Ofen auf 180 Grad vorheizen. Teig auf wenig Mehl zu einem Rechteck auswalzen, längs in drei Streifen schneiden. Mit Marmelade bestreichen. Füllung darauf verstreichen, Teigstreifen längs aufrollen. Rollen zu einem Zopf flechten, in den Tortenring legen. Hefekranz mit Ei bestreichen. 50 min in der unteren Hälfte des Ofens backen, etwas abkühlen lassen. Nun den Ring entfernen. Wasser und Puderzucker vermischen, den Zopf damit bestreichen.	

Gebäckt, probiert und für sehr lecker empfunden von:
 Sandrina Item (Klasse 6) und Jael Pribil (Klasse 3)

Gutes Gelingen!!!

Bericht über die Projektarbeiten der 6. Klasse

Im Zeitraum von Anfang Februar bis Mitte März konnten sich die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse einem selbst gewählten Thema widmen. Zwei Schüler berichten im folgenden Text darüber:

„Im Zeitraum nach den Sportferien gab es spezielle Wochen. In vorgegebenen Lektionen konnten wir uns selbst ein Projektthema wählen, dieses organisieren und dann selbständig umsetzen. Natürlich sollten wir auch Spass daran haben. Immer ein oder zwei Kinder haben gemeinsam ein Thema gewählt. So entstanden in unserer Klasse unterschiedliche Projekte, beispielsweise zum Thema „Solar“ bis hin zum Thema „Natur“. Wir möchten nun gerne einige Projektthemen vorstellen, die während dieser Zeit entstanden sind:

Das erste Projektthema kommt von Niko und Laurin. Die beiden machen etwas völlig Verrücktes, nämlich eine „Cola-Backpulver-Rakete“. Diese Cola-Backpulver-Rakete ist aber auch nicht ganz ungefährlich. Um den Verlauf des Projekts zu zeigen, gestalteten sie zur Präsentation ein Plakat. Das Herausfinden der dafür notwendigen Informationen und Details im Internet über die Herstellung dieser Cola-Rakete, wie zum Beispiel „Warum fliegt die Cola-Rakete?“, waren für Niko und Laurin recht schwierig. Aber sie sind schon weitergekommen und haben ihren ersten Versuch gestartet. Leider flog die Rakete bisher aber noch nicht. Auch das gehört leider zum Selbstlernen dazu, auch wenn es für die beiden schwer zu verkraften war. Aber sie geben nicht auf! Naja, schauen wir 'mal, was aus der Cola-Rakete noch wird. Hast du schon einmal eine Rakete gebaut?

Weiter geht es mit dem Projekt von Anuschka und Naira. Sie planen ein Krimi-Dinner. Leider können wir an dieser Stelle nicht viel verraten, weil wir vor der Durchführung sonst die Spannung nehmen würden. Was wir aber wissen, ist, dass sie mit einer weiteren Projektgruppe zusammenarbeiten. Leandro und Thor breiten für dieses Event ein Drei-Gänge-Menü. Als Vorspeise ist nach einigen Überlegungen und Versuchen eine Buchstabensuppe geplant. Als Hauptgang wird es Pasta mit zweierlei vegetarischen Saucen geben und zur Krönung Brownies zum Nachtisch. Da läuft uns jetzt schon das Wasser im Mund zusammen, zumal wir auch schon manche Kostprobe versuchen durften!



Kennt ihr die Golden-Gate-Bridge? Im beigefügten Foto könnte ihr diese sehen. Simon und Gian-Luca bauen diese riesige Brücke aus Legosteinen nach. Simon brachte hierfür alle seine Legosteine von zu Hause mit. Es war eine grosse Kiste voller Legosteine. Es stellte sich jedoch heraus, dass es bisher gar nicht so einfach ist, diese nachzubauen. Wir sind mal sehr gespannt!



Andere Schülerinnen der Klasse bauen Insektenhotels. Das sind in einem Team Romina und Aline, aber auch Aria hat sich für diese Aufgabe entschieden. Die Mädchen haben Pläne entworfen, Material besorgt und haben dann ihr Projekt selbständig umgesetzt. Es ist beeindruckend, was da entstanden ist.



Sandrina liebt Karate. Deshalb hat sie sich dieses Thema auch als Projekt vorgenommen. Sie plant mehrere Lerneinheiten, die sie mit uns im Rahmen des Sportunterrichts umsetzen möchte. Auch darauf sind wir gespannt und freuen uns auf diese abwechslungsreichen Lektionen.

Zum Schluss stellen wir noch das Projekt von Fynn und Tiziano vor. Sie beschäftigen sich mit dem Thema Solartechnik und ihr Ziel war es, ein Auto zu bauen, das dann auch fahren kann. Die Technik ist gar nicht so einfach und man benötigt ausreichend Sonnenlicht. Diese Erfahrung haben diese beiden auch gemacht. Es ist auch gar nicht so einfach, dass das Auto dann vorwärts und nicht rückwärtsfahren kann. Aber die beiden Jungs sind motiviert!



Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch nicht alle Projekte abgeschlossen, daher konnten wir euch nur einen ersten Einblick geben! Die Projektarbeit hat uns grosse Freude bereitet und vor allem sind tolle Ergebnisse entstanden.

Dieser Bericht wurde von Niko Cavka und Laurin Waldvogel (beide Klasse 6) geschrieben.

Frühling

Biene	Blüte
Heuschnapfen	Krokus
Marienkäfer	Narzisse
Schmetterling	Sonnenbrille
Sonnenschein	Spargel
Tulpe	Vogelgesang

U	Q	S	X	K	R	O	K	U	S	W	N	U	E
P	A	S	O	N	N	E	N	B	R	I	L	L	E
J	Y	B	I	E	N	E	P	I	K	Z	Z	B	W
P	W	B	T	U	L	P	E	K	E	S	W	U	Q
D	W	S	P	A	R	G	E	L	R	T	C	U	H
S	O	N	N	E	N	S	C	H	E	I	N	S	X
X	Z	E	Q	J	B	V	U	B	K	I	E	R	R
K	S	C	H	M	E	T	T	E	R	L	I	N	G
V	W	H	E	U	S	C	H	N	U	P	F	E	N
M	U	D	M	A	R	I	E	N	K	A	F	E	R
V	E	R	J	W	K	X	S	X	B	J	T	F	A
V	O	G	E	L	G	E	S	A	N	G	I	G	L
A	I	T	N	X	G	E	F	H	B	L	Ü	T	E
P	N	A	R	Z	I	S	S	E	M	H	Y	F	N

Im unteren Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen! Kannst du sie finden?



Dieses Bild hat Joana Hafner (Klasse 3) gezeichnet.

Gemeinsam mit Anuschka Lang (Klasse 6) hat sie dann Fehler hinzugefügt.

Dank Respekt und Rücksicht

Stadt und Land Hand in Hand !



✓ Tiere und ihr Umfeld respektieren

Mutterkühe beschützen ihre Kälber. Halten Sie Distanz und nehmen Sie ihren Hund an die Leine.



✓ Hund unter Kontrolle halten

Sammeln sie den Hundekot ein, das Gras dient als Tierfutter.

✓ Keinen Abfall wegwerfen

Abfälle im Gras und auf den Feldern beschädigen Maschinen und machen die Tiere krank.



✓ Zäune beachten und Türen wieder schliessen

Tiere können entweichen, dies kann zu Unfällen und zu Schäden an anderen Kulturen führen.

✓ Feldwege frei halten

Respektieren Sie den landwirtschaftlichen Verkehr und halten Sie auf Feldwegen die Durchfahrten offen.

✓ Kulturen schonen

Überqueren Sie keine Felder! Weder zu Fuss, noch per Velo oder zu Pferd. So schonen Sie die Kulturpflanzen und die Biodiversität.



✓ Keine Selbstbedienung

Die Bauern leben von der Ernte. Lassen Sie die reifen Früchte und Produkte in den Obstanlagen und Feldern stehen.

Kindertagesstätte Luna

Nun sind es bald zwei Jahre her seit der Eröffnung der Kindertagesstätte Luna. Endlich können wir am 11. Juni unseren Tag der offenen Tür und unser zwei Jahres Jubiläum, durchführen. Natürlich sind alle ganz herzlich willkommen, um sich ein Bild von der Kita zu machen. Je nach Wetter werden draussen oder in der Turnhalle spannende Attraktionen für die Kinder angeboten, und es gibt die Möglichkeit, sich zu verpflegen und zu verweilen.



Wo eure Kleinsten
die Grössten sind!

Ausserdem suchen wir ab August 2022 zur Verstärkung unseres Teams eine Fachfrau/ einen Fachmann Betreuung Kind für 20 - 30%. Bewerbungen nehmen wir sehr gerne per Mail entgegen: info@kitalunastetten.ch! Wir würden uns sehr über Ihre Bewerbung freuen.

Wir freuen uns jetzt schon sehr darauf, euch alle am 11. Juni zwischen 10 und 14 Uhr in und um die Mehrzweckhalle willkommen zu heissen.

R. Blättler

Hauptstrasse 20
CH-8242 Hofen SH

Tel. 052 378 30 32
r-gblaettler@bluewin.ch
www.blaettler-parkett.ch



Parkett



HOCH ZWEI

News aus dem Hoch Zwei

Vitamine vom Bio-Bauernhof Löwenstein

Seit März spriesst ein neues Angebot aus den Gemüseboxen im Hoch Zwei. Zum üblichen Angebot von Gemüse und Obst bekommen Sie nun auch eine Auswahl an saisonalem Gemüse und knackigen Salaten vom Bio-Bauernhof Löwenstein aus Neuhausen. Der Bio-Hof ist ein Teil der Altra-Stiftung. Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie nicht nur den Doraden, sondern auch Menschen mit Beeinträchtigung.



Noch mehr Atmosphäre

Welcher Doraden hat schon ein Bistro? Und welches Bistro hat einen Doraden? – Eben! Damit Einkauf und Genuss noch angenehmer werden, haben wir mit viel Kreativität kleine Verschönerungen geschaffen. Das Getränke- und Kaffeeangebot wurde in Schönschrift von der Stettenerin Marie Louise Duer auf die Bistrotafel gezaubert.



Noch dazu: Ein Hinweis auf die frischen Spezialitäten – Käse, Biomilch, Amselspitz-Produkte oder Niedermann – in der neuen Kühltheke.

Diese Anschaffung wurde durch die «Freunde des Hoch Zwei» ermöglicht.

Herzlichen Dank!

Der Doraden hat Geburtstag!

«Sie kamen am vergangenen Freitag in Scharen, die Stettenerinnen und Stettener. Sie sahen und sie staunten: Eröffnet wurde im Untergeschoss des neuen Gemeindezentrums der Doraden und das darin integrierte Bistro...».

Vor fast zehn Jahren erschienen diese Zeilen in der Schaffhauser Nachrichten. Heute ist der Laden eine «Selbstverständlichkeit». Am 10. Jahrestag möchten wir daran erinnern und feiern, dass Stetten ein Juwel hat, dass es zu pegen und zu beleben gilt.

Freuen Sie sich auf Feierlichkeiten rund um das Jubiläum am 17. August 2022.

Den Frühling für 4.40 CHF genießen

Ob Sie nach dem Spaziergang ins Hoch Zwei kommen oder beim Einkaufen gleich noch einen Kaffee genießen. Im April lohnt sich's doppelt! Geniessen Sie unseren April-Hit: Ein knuspriger Spitzbub von der Bäckerei U-Guet plus eine Tasse Kaffee für unglaubliche 4.40 CHF.



Wir zählen auf Euch!

Das Hoch Zwei wird getragen von einer Genossenschaft, die Verwaltung krempelt ehrenamtlich die Ärmel hoch.

Danke an alle, die sich engagieren und jene, die den Doraden mit ihren regelmässigen Einkäufen unterstützen. Nur so kann es ein frisches und gutes Angebot geben.



Frauenriege Stetten

Nach den Herbstferien konnten wir uns wie gewohnt, natürlich unter den Bestimmungen des BAG, zum Turnen in der Turnhalle Stetten treffen, was sehr schön war.

Am 13. Dezember 2021 fand unser jährlicher Chlaushock statt. Nach einem Spaziergang von der Mehrzweckhalle zum «Wiitehäuli» genossen wir einen sehr gemütlichen und lustigen Abend mit Grittbänzen, Glühwein und Punsch.

Da danach die Turnhalle für Vereine wieder geschlossen wurde, war der Chlaushock für uns zugleich ein schöner Jahresabschluss.

Seit den Sportferien ist die Turnhalle nun wieder geöffnet, und wir treffen uns jeden Montag von 20.00 - 21.30 Uhr zum Training.

Wer hat Lust, bei uns mitzumachen? Wir spielen Basketball, Unihockey, Fussball, Mattenlauf und vieles mehr. Es darf auch einfach mal an einem Montag reingeschnuppert werden.

Nun wünschen wir allen weiterhin gute Gesundheit und dann einen wunderschönen Frühling.

Für den Vorstand
Franziska Zürcher





Landfrauenverein Stetten

Endlich ist es wieder soweit. Wir können unser Vereinsjahr 2022 planen. Unser Jahresprogramm wird laufend aktualisiert und definitive Termine sind auf unserer Homepage aktuell.



Nach unserer schriftlichen GV, vom 26. April 2022, werden wir im Mai/Juni einen Nothelferkurs und einen gemütlichen Vereinsanlass im Dorf anbieten. Ausserdem sind wir auch viel unterwegs und pflegen das gesellige Zusammensein auf Ausflügen, Reisen oder Weiterbildungskursen.

Wir würden uns sehr über Anmeldungen freuen. Es sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Wir wünschen allen eine schöne Frühlingszeit und frohe Ostern!

Vorstand Landfrauen Stetten
www.landfrauenstetten.ch

Kurse

«Geschenke aus der Küche»

Blumen, Schoggi oder Wein als Mitbringsel oder Geschenk ist passé. Wie toll ist es, wenn man ein feines Praliné, einen selbstgemachten Likör, Tomatensenf oder einen pflegenden Lippenbalsam aus der eigenen Küche mitbringen kann. Selbstgemachtes aus der Küche bereitet nicht nur dem Beschenkten Freude, sondern auch das Zubereiten und Verpacken macht Spass.

Leitung: Gaby Näf-Steiner
www.naef-kochkurse.ch

Ort: Schulküche Sekundarschule Uhwiesen
 Zöllistrasse 16, 8248 Uhwiesen

Datum, Zeit: 21. Sept. 2022, 19.00 - 22.00 Uhr

Kosten: ca. Fr. 75.– pro Person inkl. Material

Max. Teilnehmerzahl: 12 Personen

Mitbringen: Schürze, Getränk, Schreibzeug, Aufbewahrungsbehälter (Tupper o.ä.)

Anmeldeschluss: 31. Juli 2022

Bitte per Mail an marion.mueller@landfrauenstetten.ch oder über unsere Homepage www.landfrauenstetten.ch



Immer für Sie da!
Seit 1863 versichern wir die Schweiz.



Tomica Pajnogac
Verkaufsleiter

Kantonsagentur Schaffhausen
Bahnhofstrasse 8, 8200 Schaffhausen
Mobile 079 379 50 41
tomica.pajnogac@baloise.ch

www.baloise.ch



immochef®



«Erfolg ist
kein Zufall»

**Wir verkaufen
Ihre Wohnung.**

immochef.ch | Schaffhausen | +41 52 551 10 10

garbatec ag
GARTENBAUTECHNIK & GARTENPFLEGE

gardenPool ag
SCHWIMMBADBAU & BEWÄSSERUNGSTECHNIK



KAWO SERVICES AG

SCHAFFHAUSEN ZÜRICH BASEL ST. GALLEN

KLEINBUCHBERGWEG 10 CH-8200 SCHAFFHAUSEN
T +41 52 625 18 18 info@kawo.ch www.kawo.ch

- HAUSWARTUNG
- UNTERHALTSREINIGUNG
- FACILITY SERVICES
- DESINFEKTION
- GRAFFITIENTFERNUNG



Verein für Eltern und Kinder Stetten

Nach zwei schwierigen Vereinsjahren lassen uns die gelockerten Corona-Massnahmen nun endlich etwas aufatmen und die Planung der Events wird wieder einfacher.

Das Familien-Konzert mit der Band MusigChuchi im November fand noch mitten in der Pandemiezeit statt und entsprechend gross war der Organisationsaufwand und entsprechend klein leider die Teilnehmerzahl. Die Jungs von der MusigChuchi gaben aber trotz sehr kleinem Publikum alles und spielten ein tolles Konzert.



Da ein OK der Gemeinde Büttenhardt am 19. März 2022 die Kinderfasnacht für den Oberen Reiat in Büttenhardt organisiert hatte, stellten wir unsere Planung für die Fasnacht ein und informierten unsere Mitglieder, dass sie doch die Fasnacht in Büttenhardt besuchen sollten.

Ein Flyer mit den genauen Infos dazu wird in den nächsten Tagen in den Gemeinden Büttenhardt, Lohn und Stetten verteilt.

Am 22. März 2022 fand unsere 16. Mitgliederversammlung im Dachsaal der Mehrzweckhalle statt.

Seit anfangs Jahr ist unsere neue Homepage fertig. Ein grosses Stück Arbeit, das sich aber gelohnt hat! Machen Sie sich doch selbst ein Bild davon: www.vekstetten.ch

Nun freuen wir uns auf ein hoffentlich entspannteres Vereinsjahr mit folgenden geplanten Events:

08. Mai	Chilbi (Kinderspiele)
14. September	Spiel & Spass Event
17. - 20. Oktober	Ferienspass
24. November	Kerzenziehen
14. Dezember	Weihnachts-Kasperli

Für den VEKS-Vorstand
Jeannette Waldvogel

**Metzgerei
Niedermann**
Qualität aus Überzeugung.



Wassergasse 6 | 8248 Uhwiesen | Tel. 052 304 15 30 | www.metzgerei-niedermann.ch

Angelo Feraco | FIAT Spezialist

Sandro Baltensperger | FIAT Kundendienst

Nico Specht | Administration & Empfang



IHR FIAT PARTNER
FÜR DIE REGION
SCHAFFHAUSEN.

GASSER
AUTOMOBILE

Telefon 052 687 22 22
www.garagegasser.ch





**DRUCK
WERK**
SCHAFFHAUSEN

Seit über 75 Jahren:
Medienkompetenz



made in Schaffhausen

Druckwerk SH AG | Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen
Tel. 052 644 03 33 | www.druckwerk-sh.ch | info@druckwerk-sh.ch

immochef®



«Makler aus
Leidenschaft»

Wir verkaufen Ihr Haus.

immochef.ch | Schaffhausen | +41 52 551 10 10



**Unverhofft kommt oft.
Ich bin gerne für Sie da.**

Gianluca Frontino, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 052 630 65 52, gianluca.frontino@mobiliar.ch

Generalagentur Schaffhausen
Philipp Früh

Mühlentalsträsschen 9
8201 Schaffhausen
T 052 630 65 65
schaffhausen@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

1264263

Das neue Buch von Silvio Marugg

Habrecht – Die Schaffhauser Uhrmacherdynastie

Nicht nur für Uhrenliebhaber

Dieses Buch gibt eine umfassende Übersicht der Uhrmacherdynastie Habrecht, die über sechs Generationen hinweg neunzehn Uhrmacher hervorbrachte, welche etwa fünfzig Uhrwerke geschaffen, repariert oder zum Laufen gebracht haben.

Die Beschreibungen und Einblicke in die Technik der Uhrwerke sind aber auch für Laien, unterstützt durch viele Bilder und Grafiken, gut verständlich verfasst.



Damit man versteht, was astronomische Uhren anzeigen und wie sie funktionieren, ist die Geschichte der Zeitmessung und die Vermittlung des Grundlagenwissens der Astronomie ein wichtiger Teil dieses Buches. Aber auch die Lebensumstände jener Zeit und die handwerklichen Herausforderungen, die der Bau solcher wundersamen Uhrwerke damals verlangten, sind beschrieben.

Bestellung:
Silvio Marugg
info@a-mix.ch

Preis:
Fr. 78.- + Versand

EDITIONS-SIMONIN
booksimonin.ch

250 Seiten / 450 Bilder
ISBN 978-3-033-08677-7

April 2022

26. Schriftliche GV Landfrauen

Mai

07./08.	Chilbi und Pumptrack Eröffnung	Mehrzweckhalle und Sportplatz
10.	Rechnungs GV	Mehrzweckhalle
15.	Wahl- und Abstimmungssonntag	Urne
Ende Mai	Nothelferkurs, Landfrauen	Infos unter www.landfrauenstetten.ch

Juni

Anfangs Juni	Vereinsanlass der Landfrauen	Infos unter www.landfrauenstetten.ch
--------------	------------------------------	--

August

01.	1. Augustfeier	Büttenhardt
-----	----------------	-------------

September

14.	Spiel & Spass Event, VEKS	Mehrzweckhalle
21.	Kochkurs «Geschenke aus der Küche», Landfrauen	Infos unter www.landfrauenstetten.ch
25.	Wahl- und Abstimmungssonntag	Urne

Oktober

17.-20.	Ferienspass, VEKS	Mehrzweckhalle
---------	-------------------	----------------

November

24.	Kerzenziehen, VEKS	
27.	Wahl- und Abstimmungssonntag	Urne

Dezember

13.	Budget GV	Mehrzweckhalle
14.	Weihnachts-Kasperli, VEKS	Mehrzweckhalle

